

Erlebniswelt Bad setzt
in Frankfurt neue Maßstäbe

Rund um Design und Trends

Das Bad wird immer mehr zum Ausdruck einer neuen Genussskultur, bei der weder die Ästhetik noch die Sinnlichkeit zu kurz kommen. Was es an neuen Trends gibt, zeigt die Weltleitmesse für Bad, Gebäude-, Energie- und Klimatechnik vom 6. bis zum 10. März 2007 in Frankfurt.

Mit Spannung erwarten die Fachleute aus Handel und Handwerk die produkttechnischen Innovationen, mit denen in den kommenden Jahren die Bedürfnisse der immer anspruchsvolleren Kunden befriedigt werden sollen. Der Homing-Trend erreicht mit der Gestaltung des Bades einen vorläufigen Höhepunkt. Ästhetik und inhaltliche Aspekte spielen dabei eine zentrale Rolle. Der Augenschmaus ersetzt heute so manchen Restaurantbesuch, und Befriedigung der Sinne finden viele Konsumenten nicht mehr nur im Club, Kino oder Schwimmbad, sondern bevorzugt zu Hause – im ganzheitlich gestalteten Badezimmer, dem Private Spa.

Dabei vereinen sich immer häufiger die Fachkenntnisse der SHK-Handwerksbetriebe Lifestyle, Design und zukunftsweisende Architektur. Der Konsument ist heute für neue Konzepte und anspruchsvolle Installationstechnik aufgeschlossen. Dies kann in der Sanitärbranche für einen kreativen Entwicklungsschub sorgen. Sicher wird es hierzu in



den Bäderhallen des Frankfurter Messegeländes zahlreiche Innovationen geben. In den Hallen 1, 2, 3 und 4 finden Fachleute alles Wissenswerte rund um Armaturen, Badewannen, Duschtrennungen, Badmöbel, Accessoires, Keramik, Schwimmbad, Sauna und Wasseraufbereitung.

Design-Plus-Ausstellung

Neben den Ständen der Aussteller soll die Water Lounge (Halle 3.1) der Vereinigung Deutsche Sanitärwirtschaft ein Treffpunkt für den vertiefenden Austausch und für ausführliche Hintergrundgespräche unter Branchenexperten werden. Der Bundesverband Schwimmbad & Wellness informiert in einem BSW-Forum über die neuesten Trends und Entwicklungen der Branche (Halle 1.1). Die ausgezeichneten Produkte des DesignPlus-Preises sind in einer Ausstellung im Foyer 4.2 zu sehen. Dieser Preis der Messe Frankfurt, organisiert vom Rat für Formgebung, prämiiert das harmonische Miteinander von Ästhetik und Funktionalität von Produkten. Gekürt werden Objekte in den Kategorien Erlebniswelt Bad und Gebäude- und Energie-technik.

ISH Frankfurt
6. – 10. 3. 2007

Erlebniswelt Bad
The Bathroom Experience



Lichteffekte in die Badplanung integrieren

Immer stärker wird auch die Lichttechnik in die Badplanung und die Produkte selbst integriert. Da Licht und Wasser sich stimmungsmäßig zwar ideal ergänzen, technisch aber kompliziert zu verkuppeln sind, ist hier ein besonderes Know-how gefragt, das zur Profilierung der Branche beiträgt. Das Feld beschränkt sich schon lange nicht mehr auf Spiegelbeleuchtung und ausgefeilte Programme mit stimmungs- und zufallsabhängig wechselnden Farben und Lichtfarbwerten. Auch die Lichttherapie und die Beleuchtung des Wassers selbst – vor allem in der Badewanne und im Armaturenbereich – tragen zum Erlebnischarakter des Badezimmers bei. Einen wesentlichen Impuls erhält die Produktentwicklung für effektvolle Licht- und Wasser-Spiele durch die LED-Technik. Diese Trends wird man auch auf den durchgestylten Ständen der Sanitärindustrie begegnen. Dort können sich Handwerker und Fachplaner den letzte Schliff und zahlreiche Anregungen fürs Tagesgeschäft holen. □

